

Groß, größer, noch größer, super, mega, gigantisch



Ende März blockierte das Containerschiff „Ever Given“ den Suezkanal. Vermutlich war der riesige Kasten mit einer Länge von 400 Metern und Seitenhöhe von über 30 Metern von einem Sandsturm mit dem Bug in das Ostufer und mit dem Heck in die gegenüberliegende

Kanalböschung gedrückt worden. Dieser kurze Artikel befasst sich aber nicht mit dem Unfall sondern nur mit der Größenentwicklung dieses Schiffstyps. Bei Containerschiffen wurde zu Beginn der Ausdruck 'Generation' verwendet wurde. Sie wurden nach ihrer Kapazität bewertet: erste Generation 1000, zweite Generation 2000, 3. Generation 3000 TEU, vierte usw.



TEU steht für „Twenty Equivalent Unit“ und ist die Größeneinheit des Containers; Länge 20 Fuß, Breite 8 Fuß, Höhe 8 Fuß und 6 Inches. Der Container kann mit 15 bis 20 Tonnen Fracht beladen werden.

Die Containerschiffe der „1. Generation“ kamen in den 1960er Jahren in Fahrt. Sie waren rund 180m lang und konnten ca. 750 bis 1000 TEU transportieren.

Das auf der Marke abgebildete Schiff ist die „Hamburg Express“ und gehörte 1980 schon zur „3.Generation“. Es hatte eine Länge von 275m, war 32m breit, der Tiefgang bei 12,5m und die Kapazität betrug 3.000

Container. Die Schiffe durften damals nicht



breiter als 33m sein um in die Schleusen des Panamakanals zu passen. Es war die Panamax Klasse. Doch schnell danach war man schon bei den Postpanamax Schiffen. Auf dem Freistempler der Kieler Howaldtswerke sind wir schon 1996 bei 6.000 Containern pro Schiff. Ab 1996 kamen die ersten „Very Large Container Ships“ (VLCS) in Fahrt. Die 300m langen

Schiffe konnten 17 Containerreihen nebeneinander stauen und hatten eine Kapazität von 7.000 TEU. 2007 war die „Emma Maersk“ mit einer Länge von 398m und der Kapazität von offiziell 11.000 TEU das größte Containerschiff der Welt. Die Geschwindigkeit betrug 26kn und an Bord waren nur 13 Mann! Nun war man bei den „Ultra Large Container Ships“ (ULCS). 2011 bestellte Maersk zehn 18.270 TEU Schiffe der sogenannten „Triple-E-Klasse“. Die drei „E“ standen für „economy of scale, energy efficiency, environmentally improved“, also wirtschaftlich durch Größe, energieeffizient und umweltfreundlich. Länge, Breite, Tiefgang, Seitenhöhe betragen 399m, 59m, 15,5m, 30,3m.



Auf der linken Marke ist die „MSC Oscar“ abgebildet. Baujahr 2015, es war damals mit 19.224 TEU das größte Containerschiff der Welt.

Seit 2018 werden in Südkorea 12 Schiffe der sogenannten Megamax-24 Klasse gebaut. Die Schiffe sind 61,5m breit und können querschiffs 24 Reihen Container stauen. Ihre

Kapazität beträgt 23.964 TEU. Bei einer Länge von 400m haben die Schiffe einen Tiefgang von 16,5m. Ein Schiff dieser Baureihe ist die „HMM Algeciras“ und gilt nun als das größte Containerschiff der Welt. Fragt sich nun wie lange dieser Gigantismus noch weitergeht. Nach Angaben der Reeder sind diese Schiffe noch wirtschaftlich. Viele Häfen haben aber ein Problem mit dem Tiefgang dieser Schiffe, siehe die wiederkehrenden Elbvertiefungen. Zusammenstellung SF B. Moritz

